



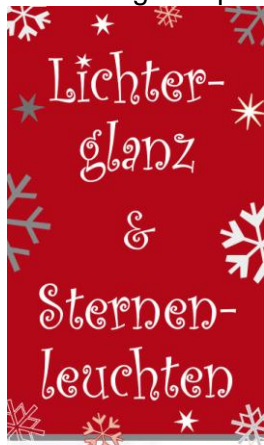
Bad Zwischenahn, 05.10.2012

Rundschreiben 12 / 2012

Lichterglanz und Sternenleuchten- Werbung vom Gartenbauberatungsring für einen erfolgreichen Advent

Wie schon im Mai angekündigt, bietet Ihnen der Gartenbauberatungsring aus Hannover Werbemittel für die kommende umsatzstarke Advent- bzw. Weihnachtszeit an. Wir haben für Sie Anzeigenvorlagen, Handzettel für die Adventausstellung, Plakate, Spannbänder, Deckenhänger und Infoschilder gestaltet. Selbstverständlich können Sie auch wieder Hissflaggen in zwei Größen bestellen. Als Standardmaterial bieten wir Spannbänder und Deckenhänger aus Stoff an, gerne können wir aber auf Wunsch auch LKW-Planen fertigen lassen. Sollten Sie Fahnen mit einem saisonal unabhängigen Motiv wünschen, sprechen Sie uns unter **Telefon 0511 - 329947** an, wir gestalten diese gerne und können im Rahmen der Sammelbestellung kostengünstig produzieren. Gerne können Sie die Werbelinie aus den letzten Jahren nachordern. **Bitte bestellen Sie bis zum 09.10.2012! Auslieferung: Anfang KW 43.**

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.
Gestaltungsbeispiele:



...Advent erleben!

Ihr Ansprechpartner:
Gartenbauberatungsring e. V.
Simone Hoyer
Heisterbergallee 12
30453 Hannover
Fon: 0511-329947 Fax: 0511-328847
hoyer@gartenbauberatungsring.de

Bestellung Werbematerial Gartenbauberatungsring Advent 2012

Einsendeschluss Bestellung 09.10.2012!!! Bitte zurück unter

Fax-Nr.: 0511-328847, Preise exkl. Steuer und Versand/Verpackung

Farben können unterschiedlich dargestellt werden - hängt von der EDV ab. Geringfügige Layout-Änderungen möglich.



1) Hissflagge Länge 3 x 1,50 m

..... Stück zu 72,- €

Auslegermast normal

2) Hissflagge Länge 4 x 1,50 m

..... Stück zu 83,- €

Auslegermast normal

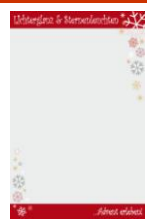


3) Spannband (Größe 4 x 1 m), gesäumt, Ösen

..... Stück zu 80,- € (Stoff stärkeres Material, farbintensiver)

..... Stück zu 69,- € (Stoff Standardmaterial)

..... Stück zu 80,- € (LKW-Plane)



4) Thekenaufsteller/Preisschilder (1 VE: 50 St.)

DIN A 4: VE 12,90 €

DIN A 5: VE 12,90 €



5) Plakate (DIN A 3) VE: 4 St., andere Größen erfragen

..... VE zu 9,90 €

DIN A 2:	DIN A 1:	DIN A 0:
11,00 €	18,00 €	22,00 €
..... St. St. St.



6) Deckenhänger (0,80 x 1,40 m; oben/unten gesäumt)

..... Stück zu 26,00 €



7) Anzeige/Flyer Preise richten sich nach Auflage/ Änderungen etc. Bitte Kontakt aufnehmen, auch in s/w möglich z. B. Flyer 2.500 St. A5, beidseitig bedruckt, 135 g 4-farbiger Bilderdruck 90,- €

Name

Betrieb

Datum

Hemmstoffe für Frühjahrsblüher

Stauden für den Frühlingsverkauf müssen für einen kompakten Aufbau i. d. R. zwischen zwei- und viermal gehemmt werden. Zu beachten ist generell die unterschiedliche Wüchsigkeit bei den einzelnen Sorten und Arten! Aus Versuchen und Praxisbeobachtungen lässt sich ableiten, dass im Herbst bei den meisten Arten Regalis einen harmonischen Aufbau fördert, während im Frühjahr, in der „Treibphase“, Tilt und Caramba zu bevorzugen sind.

Besonders bei Erysimum-Hybriden ist die Wüchsigkeit stark sortenabhängig. Stark wachsende Sorten müssen während ihrer vegetativen Phase im Herbst oft 3- bis 5mal gehemmt werden. Bei schwach wachsenden Sorten ist ein Hemmstoffeinsatz meist nicht erforderlich. In mehreren Versuchen wurde die Cycocel 720-Variante als Beste beurteilt, neben Caramba und Regalis. Die Hemmwirkung von Desmel/Tilt war bei dieser Kultur nicht immer zufrieden stellend.

Der „beste“ Hemmstoff für Ranunkeln ist weiterhin Dazide Enhance. Es wirkt gut auf die Blütenstielstreckung und das Laub bleibt kompakt. Die erste Behandlung sollte bei stark wachsenden Sorten bereits 2 bis 4 Wochen nach dem Topfen erfolgen.

Für Anemone coronaria gilt Ähnliches wie für Ranunkeln. Wenn das Laub ungehemmt wächst, bilden die Blätter schnell sehr lange Stiele. Daher ist auch hier ein Einsatz von Dazide Enhance bereits 4 Wochen nach dem Topfen sinnvoll. Die Behandlung sollte während der Wachstumsphase etwa alle 2 Wochen wiederholt werden. Beim Einsatz von Dazide Enhance muss mit einer Verzögerung der Blüte um ca. eine Woche gerechnet werden. Neben Dazide kann auch Regalis eingesetzt werden. Damit sich die Blüten nicht verfärben, sollte die letzte Behandlung spätestens 8 bis 9 Wochen vor dem geplanten Verkaufszeitpunkt erfolgen. Bei Bedarf kann dann noch mit Dazide Enhance nachgearbeitet werden.

Bei Pulmonaria-Hybriden hat sich in früheren Versuchen Regalis als sehr wirkungsvoll bezüglich des Pflanzendurchmessers, der Blütenstiellänge und der Anzahl Knospen herausgestellt, wenn es wiederholt zwischen KW 41 und KW 44 angewendet wird. Im Frühjahr können Tilt und Caramba eingesetzt werden.

Leucanthemum hosmariense reagiert auf Regalis, Tilt und Caramba, wobei Caramba die Blüte deutlich verzögern kann. Deutliche Blühverzögerungen gibt es auch bei Saxifraga x arendsii durch Tilt und bei Aubrieta durch Caramba.

Im internen Bereich unserer Homepage finden sich weitere Angaben zu Hemmstoffen für Frühjahrsblüher.

Viola – Phytophthora, Falscher Mehltau, Blattflecken

Bei Violen sind die ersten Symptome von Falschem Mehltau und von Mycoentrospora aufgetreten. Die derzeitige feuchte Witterung und zu niedrige Düngung fördern einen Befall! Denken Sie bitte an vorbeugende Spritzungen, z. B. mit Ortiva oder mit Dithane NeoTec. Erfahrungsgemäß ist eine vollständige Bekämpfung dieser Krankheiten bei niedrigen Temperaturen über Winter nicht möglich!

In mehreren Fällen ist in den letzten Wochen Phytophthora an Viola unter Glas und auch im Freiland aufgetreten. Pflanzenstärkend wirken Kaliumphosphit- oder Ammoniumphosphit-haltige Düngemittel. Eine Ausbreitung der Erkrankung kann z. B. auch mit Fongamil Gold, Previcur N oder Fenomenal unterbunden werden. Ein Einsatz von Previcur Energy kann zu Schäden an Viola führen!

Poinsettien – Weiße Fliege und Rote Spinne

In einigen wenigen Fällen ist die Weiße Fliege in Poinsettien zu finden. Häufig ist das Problem „hausgemacht“. Die Weißen Fliegen haben an alten Stämmchen (Fuchsien, Lantanen) oder am Unkraut (Vogelmiere, Franzosenkraut) unter den Tischen alle Bekämpfungsversuche überstanden und siedeln sich dann langsam in den Poinsettien-Beständen an. Falls Sie Weiße Fliegen in Ihren Kulturen (auch Primeln!) haben sollten, bekämpfen Sie diese umgehend, bevor sich die Pflanzenbestände schließen. Pflanzenschutzmittel wie z. B. Confidor 70 WG, Mospilan oder TEPPEKI (mit §18 b bzw. § 22 [2]) müssen auch auf die unteren Blätter gelangen, um eine ausreichende Wirkung zu erzielen.

Neben der Weißen Fliege sind ebenfalls in mehreren Betrieben Spinnmilben an Poinsettien zu finden. Achten Sie auf gelbliche Flecken an den Blattoberseiten und schauen Sie unter die betreffenden Blätter. Eine Bekämpfung der Milben (Larven und Adulte) kann mit Vertimec, Kiron, Magister, Milbeknock, Envidor, Floramite oder Kanemite erfolgen. Zusätzlich wirkt Apollo gegen die Eier der Spinnmilben. Die Bekämpfung muss vor der Bildung der Brakteen durchgeführt werden, um Schäden zu vermeiden!

Sollten bei Ihnen beide Schaderreger auftreten kann beispielsweise Confidor 70 WG auch in Tankmischung mit Vertimec ausgebracht werden (vor der Ausbildung der Brakteen!).

Zulassungssituation – Ende der Zulassung einiger PSM

Zum Jahresende laufen einige Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln ab. Als Anhang ist diesem Rundschreiben aktueller Pflanzenschutzhinweis für den Zierpflanzenbau vom Pflanzenschutzamt Niedersachsen angefügt. Sie können die aktuellen Zulassungsveränderungen dort nachlesen. Dieser Hinweis enthält zusätzlich nochmals die Grundsätze der Aufzeichnungspflicht gemäß § 11 Abs. 1 PflSchG.

Die regelmäßig erscheinenden Pflanzenschutzhinweise für den Zierpflanzenbau können Sie gegen eine geringe Gebühr auch direkt beim Pflanzenschutzamt beziehen. Weitere Infos erteilt Dr. Brand: 0441 801-760.

Für das Insektizid TEPPEKI (005691-00) ist die Zulassung Ende März ausgelaufen. Eine neue Zulassung ist zwar erteilt worden (025691-00), allerdings nicht für den Zierpflanzenbau. Hier wird aber die Genehmigung noch erwartet. Die bisherige Genehmigung zur Bekämpfung von Blattläusen unter Glas ist zumindest bis zum Ende der Aufbrauchfrist September 2013 noch gültig. Für die Bekämpfung von Weißen Fliegen unter Glas und Blattläusen im Freiland ist weiterhin eine einzelbetriebliche Genehmigung erforderlich. Die bereits erteilten Genehmigungen für 005691-00 sollten bis zum 30.09.13 noch gültig sein.

Ihre Berater
Jan Behrens
Josef Baumann